

Claudia Schmid stellt Programm vor



Claudia Schmid stellt Programm vor

Das neue Programm des Theaterrings Schramberg für die Spielzeit 2019 / 2020 liegt vor. Auf 36 Seiten wird ein ebenso interessantes wie abwechslungsreiches Programm präsentiert. Einen Teil hatte noch die bisherige Leiterin, Susanne Gwosch, vorbereitet, anderes hat bereits die neue Chefin, Claudia Schmid, organisiert.

In vier Bereiche ist das Programm untergliedert. Unterschieden wird in Theater und Musik, Kleinkunst, Sonderprogramm und Kinderprogramm. Insgesamt 18 Veranstaltungen finden sich in einer Übersicht gleich vorne im Programmheft für die Zeit von September 2019 bis Mai 2020. „Wir haben eine tolle Auswahl getroffen, da ist alles dabei“, ist Claudia Schmid überzeugt. Während Susanne

Gwosch noch für einen Großteil der Veranstaltungen im Bärensaal verantwortlich zeichnet, hat Claudia Schmid den überwiegenden Teil der Kleinkunst ausgewählt: „Das hat Spaß gemacht.“

Zusammengestellt wurde all dies anhand zahlreicher Unterlagen, die regelmäßig im Rathaus eingehen und auf der Basis dessen, was bei einer speziellen Messe in Freiburg gesehen wurde. Dort

Claudia Schmid stellt Programm vor

spielen verschiedene Ensembles Ausschnitte aus ihren Stücken. Eine Rolle spielt aber auch die gute Erfahrung, die man in der Vergangenheit mit bestimmten Ensembles gemacht hat. „Wir schauen, dass wir ein breites Spektrum haben“, sagt Claudia Schmid. Dabei drehe sich immer alles um die Frage: „Was ist eine gute Mischung?“ Dazu ist sie auch mit den Fachschaften Deutsch der Schramberger Schulen in Kontakt. So gibt es im Herbst etwa ein Jugendtheater, das aber durchaus auch für Erwachsene geeignet ist.

Claudia Schmid freut sich, dass der Theaterring immer die Unterstützung aus dem Gemeinderat gehabt hat. Kultur werde auch als wichtiger Standortfaktor gesehen: „Die Stadt nimmt da schon Geld in die Hand.“ Unter den Besuchern sieht sie neben vielen Einheimischen auch Gäste aus Rottweil, Villingen und Kirchheim/ Teck. Die Abozahlen sieht sie als stabil. Sehr gut angenommen wird nach den Worten von Claudia Schmid auch das Kindertheater im Subiaco.

Der Kartenvorverkauf beginnt im September in der Bürger- und Touristinformation (BTI), Telefon 07422/29-215. Abonnements können ab sofort im Rathaus bei Aileen Berberich, Telefon 07422/29-245, bestellt werden.

Veranstaltungen auf einen Blick:

Donnerstag, 19. September, 20 Uhr, Bärensaal, Komödie „Ein Käfig voller Narren“

Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr, Subiaco, Kabarett „Verwählt? 2.0“

Mittwoch, 6. November, 15 Uhr, Subiaco, Kindertheater „Die Duftsammlerin“

Freitag, 11. November, 20 Uhr, Bärensaal, Scahuspiel „Enigma“

Mittwoch, 27. November, 20 Uhr, Subiaco, Kleinkunst „In bekolpten Zeiten“

Freitag, 13. Dezember, 15 Uhr, Subiaco, Kindertheater „Engel Max“

Samstag, 4. Januar, 20 Uhr, Bärensaal, „Neujahrskonzert“

Mittwoch, 15. Januar, 15 Uhr, Subiaco „Es klopft bei Wania in der Nacht“

Mittwoch, 22. Januar, 20 Uhr, Subiaco, „Single Dad - Teilzeit Alleinerziehend“

Dienstag, 28. Januar, 20 Uhr, Bärensaal, „Tod eines Handlungsreisenden“

Mittwoch, 5. Februar, 15 Uhr, Subiaco, „Albin und Lila“

Mittwoch, 12. Februar, 20 Uhr, Subiaco, „Bullshit ist kein Dünger“

Mittwoch, 18. März, 20 Uhr, Subiaco, „Geheimwitzvoll“

Mittwoch, 25. März, 15 Uhr, Subiaco, Kindertheater „Das vierte Ei“

Freitag, 3. April, 20 Uhr, Bärensaal, Tragikomödie „Vater“

Mittwoch, 22. April, 15 Uhr, Subiaco, Kindertheater „Käpten Knitterbart“

Dienstag, 19. Mai, 20 Uhr, Bärensaal, Oper „Ariadne auf Naxos“